



Pfarrgemeinde St. Marien

Pfarrbrief
September 2025



Bild: Christiane Raabe, In: Pfarrbriefservice.de .



Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

am 21. September 2025 begehen die Vereinten Nationen zum 25. Mal den „Internationalen Tag des Friedens“. Leider war in all den Jahren nie andauernder Friede der Grund für die Einrichtung dieses Gedenktages, sondern vielmehr eine Vielzahl bewaffneter Konflikte zwischen Nationen und Gruppierungen weltweit.

Allerdings scheinen immer noch zu viele Konfliktparteien gar nicht an Frieden interessiert zu sein. Ist das der Geist des 21. Jahrhunderts, von dem sich die Menschen zu dessen Beginn, der zugleich den Wechsel eines Jahrtausends markierte, so viel versprochen hatten? Noch immer gilt jedoch der Satz aus Goethes „Faust“: „Was ihr den Geist der Zeiten nennt, ist der Menschen eigener Geist, in dem die Zeiten sich bespiegeln.“ Es sind einzelne Menschen, die Frieden beenden und Konflikte beginnen. Die großen und die kleinen. Also auch die bei uns und in uns selbst.

Für Christen bedeutet Frieden die Annahme des einzigartigen Friedensangebotes durch Gott in Jesus Christus, Gottes „Ja“ zum Menschen. In der Messe in St. Marien fühle ich mich diesem Friedensangebot im eucharistischen Hochgebet immer besonders nahe, wenn der Priester die Wandlungsworte spricht und dann an Leiden, Sterben und Auferstehung unseres Herrn erinnert.

Möglicherweise sind uns angesichts der Vielzahl der Gottesdienste diese Worte und die innewohnende einzigartige Gnade und Barmherzigkeit, die jedem einzelnen von uns angeboten werden, zu selbstverständlich geworden. Ebenso wie der Aufruf, diesen Frieden in unsere Familien und unser persönliches Lebensumfeld zu tragen.

Vielleicht versuchen wir, die Messe am 21. September – der in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt – einmal ganz aus der Perspektive dieses Friedensangebotes Gottes auf uns wirken zu lassen. Denn die große Welt und auch unser viel kleineres Umfeld werden keinen Frieden finden, wenn wir keinen Frieden in uns und mit Gott finden.

Dann erst werden die Worte Jesu aus dem Johannesevangelium (14,27) in Erfüllung gehen können:

„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.“

Herzliche Grüße

Ihr Uwe Eckel, Diakon

Gottesdienste

Montag	01.09.	Montag der 22. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	02.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	03.09.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer (604)
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Hl. Messe für Friedel und Trudel Betz, Theo Omlor
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	04.09.	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft
Freitag	05.09.	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Fam. Monz-Vollmer
Samstag	06.09.	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	14:00 Uhr	Trauung Amelie Strack und Timo Weis
St. Marien	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Leb. und Verst. der Fam. Schmidt-Kempf, Dr. Heinrich und Hildegard Schmidt, Heino Birker, Leb. und Verst. der Fam. Lorang-Tholey-Seyfried, Pfr. Hermann Groß
Sonntag	07.09.	23. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	08.09.	Mariä Geburt
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	09.09.	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	10.09.	Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Wortgottesdienst entfällt
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	11.09.	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft

Freitag	12.09.	Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Christof Arends
Samstag	13.09.	Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof, Kirchenlehrer (407)
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	16:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 30er Michelle Gros, Horst Otto Elß, Gabriele Göltzer für Ewa Gawlyta
Sonntag	14.09.	Kreuzerhöhung - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	11:30 Uhr	Tauffeier Amalia Iacopetta
Montag	15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	16.09.	Hl. Kornelius, Papst (253), und Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer (258)
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung für Heinz Ostheimer, Pater Hans Ollertz
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	17.09.	Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Hl. Messe für Kurt Schulz, Ruth Müller, Werner Hau
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	18.09.	Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft
Freitag	19.09.	Freitag der 24. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	20.09.	Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und Hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 1. Jgd. Elisabeth Mohr, Heinrich Wolf, Carmen Urschel, Marianne Bohnert, Klaus Rixecker, Inge Strobel, Helmut Staudt, Erika Berndt für Pfr. Dieter Koster, Klaus und Maria Wilbert
Sonntag	21.09.	25. Sonntag im Jahreskreis - Caritaskollekte
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe als Familiengottesdienst mit der Musikgruppe Klangvoll mamma mia
Montag	22.09.	Montag der 25. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag	23.09.	Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester (1968)
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Adelheid Bossong, Ludwig und Maria Hau
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet entfällt
Mittwoch	24.09.	Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
Krypta Herz Jesu	15:00 Uhr	Wortgottesdienst entfällt
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	25.09.	Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft für Horst Eifler
Freitag	26.09.	Freitag der 25. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag	27.09.	Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Katharina Gies, Otto Welter
Sonntag	28.09.	26. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe entfällt aufgrund des Firmgottesdienstes um 15.00 Uhr
St. Marien	15:00 Uhr	Hl. Messe mit Firmung
Montag	29.09.	Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	30.09.	Hl. Hieronymus, Priester, Ordensgründer (420)
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet

Mitteilungen

Verstorben sind

Christine Schütz
Theo Lauer
Elisabeth Conrad
Annemarie Monz
Birgit Lutz-Spieß
Ute Diene
Gabriele Göltzer
Elisabeth Limbach
Klaus Wadenphul
Michelle Gros
Horst Otto Elß



Hauskommunion

ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Redaktionsschluss

für die Pfarrbriefausgabe des Monats **Oktober** ist der **10. September**.

Hinweise u. Veranstaltungen

Caritas-Herbstsammlung am 21.09.2025

Ihre Spende gegen die Not in der Nähe

Unterstützen Sie die große Caritas-Herbstsammlung 2025 mit Ihrer Spende



Getauft wurden

Aurora Agró
Melody Reis
Vincent Wiegandt
Blen Andebirhan
Katharina Schneider
Alessio Bischara
Evelyn Bischara
Malia Werth
Milan Willie
Hayden Zettl
John Stein



Getraut wurden

Annalisa und Dustin Früchtl
Simone und Dominick Stein
Alyssa und Christopher Thiel



Gesprächs- und Beichtgelegenheit Beichtangebot in St. Marien

Einmal im Monat bietet Hr. Pfr. Seibel eine Beichtmöglichkeit in St. Marien an. Entnehmen Sie bitte die entsprechenden Termine dem Pfarrbrief.

**September: 06.09. 2025
17:00 Uhr**

Viele Menschen in Deutschland geraten unverschuldet in Not. Manchmal von heute auf morgen. Der arbeitslose Mann, der sich nun nach einer neuen Stelle umsehen muss. Die junge Frau, die nach der Scheidung mit ihren drei Kindern allein zurechtkommen muss. Oder der ältere Herr, der jeden Cent seiner schmalen Rente zweimal umdrehen und sich jeden Einkauf genau überlegen muss.

Hinzu kommen Inflation, steigende Energie- und Lebensmittelpreise und höhere Wohnkosten. Das trifft uns alle.

Viele können die zusätzlichen Ausgaben schultern, wenn vielleicht auch nur durch Einsparungen andernorts. Andere können sie mit ihrem schmalen Budget nicht mehr bewältigen. Dies merken nicht nur die Mitarbeitenden in den Beratungsstellen der Caritas; die Not wird auch in den Kirchengemeinden sichtbar und spürbar. Deshalb führen Kirchengemeinden und der Caritasverband im September gemeinsam die traditionelle Caritas-Herbstsammlung durch.

Auch Sie können etwas tun: Bitte lindern Sie die Not in Ihrer Nähe!

Mit dem Erlös helfen die Mitarbeitenden in Kirchengemeinden und Caritas-Zentren in vielen Fällen. Das Gute daran: Diese Hilfe geht schnell, direkt und unbürokratisch vonstatten. So können wir vor Ort Menschen unterstützen, die auf eine helfende Hand angewiesen sind. „Vor Ort“ heißt: Den Erlös teilen sich Ihre Kirchengemeinde und die Caritas der Region, sodass Ihre Spende für Menschen in Ihrer Nähe verwendet wird.

Frauen'91

Die Frauen'91 treffen sich am 10.09.2025 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus St. Marien.

Sie wollen sich dem Thema „Stille“ widmen.

Hat sie nur mit den Ohren zu tun oder wirkt sie auch auf das Gemüt?

Macht sie uns froh oder wirkt sie manchmal auch bedrohlich?

Das und mehr wollen wir erörtern.

Pssst!

Tageswallfahrt der KFD St. Marien

Am 01.10.2025 findet die Tageswallfahrt der KFD nach Speyer statt.

Die Fahrt kostet für Mitglieder 20 € und für Nichtmitglieder 25 €.

Abfahrtszeiten sind:

7.45 Uhr Im Sand

8.00 Uhr Kriershof, Rathaus / Seiteneingang



Barbara Wallich
0157 3315 5725
1. Vorsitzende KFD



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

St. Marien

125 Jahre KFD

Die Feste werden gefeiert, wie sie fallen, die KFD St. Marien wird 125 Jahre alt!

Gefeiert wird am 07.09.2025!

Ab 14.00 Uhr im KOMM in der Kleiststraße!

Mitgliederversammlung KFD

Am 16.09.2025 findet um 14.30 Uhr die Mitgliederversammlung der KFD im Pfarrsaal Herz Jesu statt.

Erinnerungsabend im momentum: Zum 80. Todestag von Alfred Delp



**KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
SAARBRÜCKEN**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Hoffnungsträger:innen – Wir für eine Welt mit mehr Hoffnung und Menschenwürde“ lädt die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken zu einem besonderen Gedenkabend ein: Am Mittwoch, den 3. September 2025, um 18 Uhr wird im momentum – Kirche am Center (Bliespromenade 1, Neunkirchen) an Leben und Wirken von Alfred Delp erinnert – Jesuit, Priester und mutiger Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime. Delp war Mitglied des Kreisauer Kreises, einer Gruppe, die für ein anderes, menschlicheres Deutschland eintrat. Am 2. Februar 1945 wurde er von den Nationalsozialisten hingerichtet. Besonders seine im Gefängnis verfassten Texte sind bewegende Zeugnisse eines tiefgründigen Nachdenkens über Hoffnung, Glaube und Verantwortung – Themen, die heute aktueller denn je erscheinen.

Der Erinnerungsabend lädt dazu ein, sich mit Delps Gedankenwelt auseinanderzusetzen: Was bedeutet Hoffnung in Zeiten der Unsicherheit? Wie

kann sie mehr sein als bloßer Trost – vielmehr eine Haltung der Zuversicht und des Mutes?

Peter Holz (Religionspädagoge und Bildungsreferent) sowie Klaus Becker (Sozialpädagoge und Bildungsreferent) werden im Wechsel ausgewählte Texte Delps vortragen. Es besteht zwischendurch immer wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und zur Reflexion über die Frage, wie Hoffnung konkret gelebt und weitergetragen werden kann.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Neunkirchen sowie durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Anmeldungen sind bis zum 02. September 2025 möglich. Telefonisch bei der KEB unter 0681 9068 131, im momentum unter 06821 1799567 oder online <https://kurzlinks.de/101945>

Migration & Flucht im Saarland Ein Gesprächsabend mit dem Saarländischen Flüchtlingsrat

Flucht ist kein Verbrechen – sie ist für viele Menschen die einzige Chance auf ein Leben in Sicherheit und Würde. Der Saarländische Flüchtlingsrat engagiert sich für eine humane Flüchtlingspolitik und macht deutlich: Nicht die Flüchtlinge, sondern die Ursachen ihrer Flucht müssen bekämpft werden. Ein zentrales

Anliegen ist das Bleiberecht für alle – denn: Wer hier ist, soll bleiben dürfen. Papst Franziskus, der im April 2025 verstarb, hat stets eindringlich davor gewarnt, das Leid Geflüchteter zu übersehen. Jedes gesunkene Boot, jede anonymisierte Zahl von Toten im Mittelmeer stehen für verlorene Menschenwürde. Doch was können wir tun? Was gibt Hoffnung – und wie lässt sich die Situation konkret verändern?

Am Montag, 22. September 2025 laden die Kath. Erwachsenenbildung Saarbrücken und der Saarländische Flüchtlingsrat zu einem Themenabend um 18.00 Uhr ins momentum – Kirche am Center (Bliespromenade 1, Neunkirchen) ein. Vertreter des Saarländischen Flüchtlingsrates werden über die aktuelle Lage von Geflüchteten im Saarland berichten, ihre Arbeit vorstellen und laden zum offenen Austausch ein. Gemeinsam wird mit den Teilnehmenden diskutiert, wie ein menschenwürdiger und solidarischer Umgang mit Geflüchteten gelingen kann – vor Ort und in der Gesellschaft.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Hoffnungsträger:innen – Wir für eine Welt mit mehr Hoffnung und Menschenwürde“ und wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Neunkirchen sowie vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Anmeldung möglich bis zum 19.09.2025 telefonisch bei der KEB

unter 0681 9068 131, im momentum unter 06821 1799567 oder online <https://kurzlinks.de/101945>



Termine des momentum:

Bewegt in den Tag

Mit leichter Sitzgymnastik in den Tag starten. Dazu laden wir am Donnerstag, den 4. September von 10.15 bis 10.45 Uhr ins momentum ein.

„Ich verstehe nur Bahnhof“ – Aktionstag am 10. September 2025 zum Weltalphabetisierungstag in Neunkirchen



Am 10. September laden die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken, das Grundbildungszentrum Neunkirchen, das momentum – Kirche

am Center, das Arbeitsfeld Inklusion im Bistum Trier sowie die Stadtbibliothek Neunkirchen zu einem besonderen Aktionstag auf der Bliespromenade ein. Anlass ist der Weltalphabetisierungstag, der jährlich auf die Herausforderungen von Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten aufmerksam macht. Unter dem Motto „Ich verstehe nur Bahnhof“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Mitmachaktionen, Informationsangeboten, Gesprächen und kulinarischen Besonderheiten – alles rund um das Thema Alphabetisierung und Grundbildung.

Der Aktionstag startet um 11.00 Uhr mit der interaktiven Mitmach-Aktion „Buchstabensalat“. Hier sind Besucher eingeladen, aus einem wilden Haufen Buchstaben neue Wörter zu legen und dabei spielerisch ins Gespräch über Sprache und

Bildung zu kommen. Für kleine Stärkungen sorgen Gebäck, Süßes und um die Mittagszeit eine Suppe – selbstverständlich alles in Buchstabenform.

Die Stadtbibliothek informiert über das Materialangebot für Menschen mit geringer Lese- und Schreibkompetenz. Das Grundbildungszentrum Neunkirchen stellt seine Angebote vor und lädt Interessierte zum Gespräch mit dem aktuellen Kursleiter ein. Um 14.30 Uhr wird es noch ein kleines Filmangebot zum Thema geben. Weitere Informationen telefonisch bei der KEB unter 0681 9068 131, im momentum unter 06821 1799567 oder online <https://kurzlinks.de/102998>

Lesung "Tod in Mistletoe Manor: Miss Sharp ermittelt 3" mit Marion Freundorfer und Eva Kammigan im momentum

Im Rahmen des Kriminal Tango Krimifestivals 2025 in Neunkirchen findet am 15. September im momentum um 18.00 Uhr eine Krimilesung mit den beiden Schauspielerinnen Marion Freundorfer und Eva Kammigan statt.

Seit ihrer Ausbildung an der Neuen Münchner Schauspielschule arbeitet Marion Freundorfer als Schauspielerin an verschiedenen Bühnen in Deutschland und Österreich und ist außerdem regelmäßig in TV-Produktionen zu sehen, u.a. in „Hubert und Staller“, „Die Chefin“, „Um Himmels Willen“. Eva Kammigan war als Schauspielerin fest an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern engagiert, u.a. am Saarländischen Staatstheater. Seit 2019 ist sie zudem in einer wiederkehrenden Rolle als Ärztin im Tatort „Saarland“ zu sehen. Inzwischen hat sie dort auch ihren Wohnsitz.

Beide lesen aus dem dritten Buch der Krimihit-Reihe der Autorin Leonie Swann. In ihrem dritten Fall ermittelt Miss Sharp in der Senioren-WG von Sunset Hall. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte vorab im momentum vor Ort, telefonisch unter: 06821 1799567 oder per mail an: momentum-nk@bistum-trier.de.

Vortrag über sichere Schlafumgebung für Säuglinge im momentum

Im Rahmen des Projektes „Mama & Co“ des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) informiert eine Hebamme am 15. September von 9.00 bis 11.00 Uhr im momentum über das Thema „Sichere Schlafumgebung für Säuglinge“. Die Teilnahme ist kostenfrei und alle Interessierten (Mamas, Papas, Omas, Opas ...) sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte vorab per mail an: projekt@skf-saarland.de

Faire Woche im momentum

Unter der Überschrift „Fair Handeln. Vielfalt erleben“ beteiligt sich das momentum auch in diesem Jahr an der bundesweiten Aktionswoche des Fairen Handels. Vom 17. September bis 4. Oktober bieten wir während der Caféöffnungszeiten ein breites Waren-Angebot an fair gehandelten Lebensmitteln und Handwerk in einem kleinen Kiosk zum Verkauf an. Auch eine Weinprobe in Kombination mit Schokoladenverkostung ist in Planung. Den genauen Termin hierfür erfahren Sie im momentum oder auf der momentum-Homepage.



Stadtrundgang Neunkirchen mit Friedensimpulsen



Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt das momentum in Kooperation mit der KEB am Samstag, 20. September zu einem Stadtspaziergang ein. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr im momentum. Von dort werden wir uns gemeinsam zu verschiedenen Stationen in der Innenstadt auf den Weg machen und uns mit Impulsen zum Thema "Frieden" beschäftigen. Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, kann sich das Gesicht der Welt verändern. An diesem Tag geht es darum, uns miteinander auf den Weg zu machen und unter dem Motto "dafür!" im Rahmen der 50. Interkulturellen Woche ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Wir freuen uns, wenn sich viele Menschen beteiligen und bitten um Anmeldung im momentum (Telefon/Email oder vor Ort) bis 10. September.

Fit im Kopf – Gedächtnistraining für alle Altersgruppen

Die Katholische Erwachsenenbildung Neunkirchen (KEB) lädt gemeinsam mit momentum zu einem inspirierenden Gedächtnistraining ein. Unter der fachkundigen Anleitung von Trainer Stefan Katgely lernen die Teilnehmenden in vier Einheiten Techniken und Methoden, um ihre Merkfähigkeit und Konzentration zu verbessern. Denn unser Gehirn bleibt ein Leben lang lernfähig – man muss es nur trainieren. Die Treffen finden statt am 22.09., 29.09., 13.10. und 20.10. Uhrzeit: jeweils 14:30 – 16:00 Uhr im momentum. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro und die Anmeldung ist bis 12. September 2025 möglich. Telefonisch unter 0681 9068 131 (KEB) oder direkt vor Ort im momentum (06821-1799567)

GEDÄCHTNIS TRAINING

Kurs über 4 Treffen

je 14.30-16 Uhr

im momentum



22. September

29. September

13. Oktober

20. Oktober

Kursgebühr: 45€

Anmeldung bis zum 12. September bei der KEB Neunkirchen 0681-9068-131 oder im momentum.



Gehirnjogging

Am 24. September lädt das momentum zum monatlichen Gehirnjogging ein. Von 14.00 bis 15.00 Uhr werden wir in Gemeinschaft Rätsel und Knobelaufgaben lösen und Konzentrationsübungen machen. Alle, die finden, dass man das Gedächtnis in jedem Alter immer wieder trainieren sollte, sind herzlich willkommen. In der Gruppe macht es gleich viel mehr Spaß, die "grauen Zellen" spielerisch und abwechslungsreich zu fordern.

momentum meets Weißer Ring

Was ist eigentlich der Weiße Ring? Wann kann man sich dorthin wenden? Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote gibt es? Der Weiße Ring unterstützt und berät Menschen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind. Jeweils am 1. Freitag eines Monats werden Ansprechpartner des Weißen Rings von 11.00 bis 12.00 Uhr im momentum sein, um Betroffenen und auch Interessierten Rede und Antwort zu stehen und über die Arbeit zu informieren. Vielleicht haben Sie schon mal vom "Weißen Ring" gehört oder eben auch noch nie und sind neugierig, wer sich in Neunkirchen hinter der Organisation verbirgt, oder Sie haben Fragen rund um das Thema Gewalt und Unterstützungsmöglichkeiten. Dann kommen Sie gerne im momentum vorbei und informieren sich ganz unverbindlich.

Handarbeitsstammtisch – ab September wieder jeden Samstag

Nach einer kurzen Sommerpause laden wir ab September wieder Strickbegeisterte und Anfänger zu einem geselligen Strick- und Handarbeitstreff im momentum ein. Von 10.30 bis 12.30 Uhr treffen sich Menschen, die ihre Leidenschaft fürs Stricken teilen und neue Tipps sowie Tricks erlernen möchten. Ob erfahrene Strickerin oder Neuling – jede*r ist herzlich willkommen! Unsere Treffen bieten nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu sein, sondern auch Unterstützung bei kniffligen Strickprojekten. Die Atmosphäre ist entspannt und einladend, sodass jeder in der geselligen Runde neue Inspiration und Unterstützung finden kann. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von Gleichgesinnten inspirieren und erweitern Sie Ihre Strickfähigkeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Angehörigengruppe Demenz

Die Diagnose "Demenz" bringt oft ganze Lebensentwürfe und Lebenspläne durcheinander – nicht nur die eigenen, sondern auch die von Verwandten, Nachbarn und Freunden. Ehepartner, Kinder, Enkel, Arbeitskolleg*innen fühlen sich oft mit ihren Fragen hilflos, überfordert und allein. Genau aus diesem Grund gibt es ein neues Angebot im momentum. Unter fachlicher Leitung von Frau Dannert-Zimmer (Demenzverein Landkreis Neunkirchen) trifft sich monatlich jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr eine Angehörigengruppe zum gegenseitigen Austausch, Informationen über die Krankheit "Demenz"

und einfach zum Beisammensein mit Gleichgesinnten, um Kraft für den Alltag zu schöpfen. Herzliche Einladung an alle, die fürchten mit ihren Sorgen und Fragen allein zu sein. Vielen geht es wie Ihnen. Wenn Sie den Mut haben, sich einer Gruppe anzuschließen, ermutigt das andere sicher ebenfalls. Im momentum gibt es die Möglichkeit, dass auch betroffene Angehörige mitkommen, die während der Angehörigengruppe mit momentum-Mitarbeitenden im Begegnungscafé verweilen, sich austauschen, spielen... können. Interessierte bitten wir um eine Anmeldung im momentum oder per Mail an momentum-nk@bistum-trier.de, aber auch eine spontane Teilnahme ist natürlich möglich. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 11. September von 16.30 bis 18.30 Uhr im momentum statt.

ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENTZ

Die Diagnose "Demenz" bringt oft ganze Lebensentwürfe und Lebenspläne durcheinander – nicht nur die eigenen, sondern auch die von Verwandten, Nachbarn und Freunden. Ehepartner, Kinder, Enkel, Arbeitskolleg*innen fühlen sich oft mit ihren Fragen hilflos, überfordert und allein. Genau aus diesem Grund wird es ein neues Angebot geben. Unter fachlicher Leitung von Frau Dannert-Zimmer (Demenzverein Landkreis Neunkirchen) trifft sich monatlich eine Angehörigengruppe zum gegenseitigen Austausch, Informationen über die Krankheit "Demenz" und einfach zum Beisammensein mit Gleichgesinnten, um Kraft für den Alltag zu schöpfen. Das nächste Treffen ist am

**DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER 2025
16.30-18.30 UHR**

IM MOMENTUM, BLIESPROMENADE A1

Herzliche Einladung an alle, die fürchten mit ihren Sorgen und Fragen alleine zu sein. Vielen geht es wie Ihnen. Und wenn Sie den Mut haben, sich einer Gruppe anzuschließen, ermutigt das andere sicher ebenfalls. Im momentum gibt es die Möglichkeit, auch betroffene Angehörige mitzubringen, die während der Angehörigengruppe mit momentum-Mitarbeitenden im Begegnungscafé verweilen, sich austauschen, spielen können.



Liedernachmittag mit Kantorin Szilvia Toth

Am Freitag, 12. September spielt von 14.00 bis 15.00 Uhr im momentum wieder die Musik. Wir laden herzlich zum Mitsingen bekannter Volks- und Wanderlieder ein. Den monatlich im momentum stattfindenden, geselligen Liedernachmittag leitet und begleitet Szilvia Toth, die Kantorin des Pastoralen Raums Neunkirchen am E-Piano.



Liedernachmittag

ZUM MITSINGEN

IM MOMENTUM

FREITAG

12. SEPTEMBER

14-15 UHR



Leben in unserer Gemeinde

Glauben teilen – Zukunft gestalten

90 Haupt- und Ehrenamtliche kamen zur ersten Synodalversammlung des Pastoralen Raums Neunkirchen



Neunkirchen-Wellesweiler – „Kennenlernen – kommunizieren – konkretisieren“

Unter diesem Motto haben sich am Samstag, 28. Juni, rund 90 Vertreterinnen und Vertreter aus allen „Orten von Kirche im Pastoralen Raum Neunkirchen“ zur ersten Synodalversammlung im Pfarrheim St. Johannes in Wellesweiler getroffen. Das Treffen diente dem Austausch, der Ideenfindung und der Schwerpunktsetzung für die künftige Arbeit des Pastoralen Raums. Der Pastorale Raum Neunkirchen umfasst die Pfarreien Heilige Dreifaltigkeit Illingen, Maria Königin Merchweiler, St. Martin Schiffweiler, St. Ludwig – Herz Jesu Spiesen-Elversberg, St. Marien Neunkirchen, Heiliger Geist Ottweiler, St. Josef-St. Johannes Neunkirchen und Heilige Dreifaltigkeit Neunkirchen. Hier leben rund 50.000 Katholikinnen und Katholiken.

„Die Synodalversammlung repräsentiert die Vielfalt des kirchlichen Lebens“, sagte Dekan Pfarrer Clemens Kiefer. Dies spiegelte sich in der Zusammensetzung der

Versammlung wider: Es kamen Menschen im Alter von vier Monaten bis 90 Jahren, sie engagieren sich in den pastoralen Gremien, der Messdiener- und Jugendarbeit, der stationären Jugendhilfe, in Altenheimen, im Beerdigungsdienst, Beim Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SkFM), für das „momentum – Kirche am Center“ oder im Bereich der Kirchenmusik.

Zum Auftakt der Veranstaltung gaben Dekan Kiefer und Diakon Franz Josef Dobelmann vom Leitungsteam des Pastoralen Raums einen Rückblick auf die bisherige Arbeit des Pastoralen Raums, der zum 1. Januar 2023 gegründet wurde. Der Anfang war schwer, da Dekan Kiefer zunächst aufgrund der Erkrankung der Ökonomin Alexandra Schmitt allein im eigentlich dreiköpfigen Leitungsteam war. Im Oktober 2023 komplettierte dann Diakon Dobelmann das Trio. „Trotzdem ist es gelungen, die beiden wichtigsten Gremien, nämlich den Rat des Pastoralen Raums und die Verbandsvertretung zu bilden“, blickte Kiefer zurück. Wichtig sei in dieser Zeit die Übernahme der Trägerschaft des Begegnungsortes Momentum vom Bistum Trier durch den Pastoralen Raum Neunkirchen gewesen. „Wir wollen das momentum weiter finanzieren. Es wird schwierig, aber wir schauen, dass wir es hinkriegen“, sagte Kiefer. „Bauchschmerzen“ bereite ihm die künftige finanzielle Situation. „Aktuell kommen wir gut durch das laufende Geschäft. Aber künftig werden wir aufgrund der Haushaltssicherung des Bistums weniger Mittel zur Verfügung haben“, sagte Kiefer. Um weiter handlungsfähig zu bleiben, müsse radikal gespart werden. „Aber wir werden keinen entlassen“, versprach er.

Zum 1. Januar 2024 ist die Verantwortung für das pastorale Personal – also Gemeinde- und Pastoralreferent*innen, Diakone und Kooperatoren – auf den Pastoralen Raum übergegangen. Zum 1. Januar 2026 soll das nicht-pastorale Personal – also etwa Organist*innen und Küster*innen – folgen. „Durch den Personalübergang gab es einiges an Unruhe“, sagte Franz Josef Dobelmann. Denn eine Gemeindereferentin sei nun nicht mehr nur ausschließlich für eine Pfarrei zuständig, sondern könne je nach Erfordernis auch an anderen Orten des Pastoralen Raums eingesetzt werden. „Das kann etwa die Seelsorge in Altenheimen sein oder die Begleitung von Kitas“, sagte Dobelmann. In Form eines „Speed-Datings“ lernten sich die Synodalen untereinander besser kennen. Im Anschluss diskutierten sie in Kleingruppen über die sechs vom Rat des Pastoralen Raums gewählten Themen: Chancen des Pastoralen Raums, Kirche von Frauen, Gottesdienst feiern – ohne Priester, Soziales Engagement in Neunkirchen, Den Glauben zur Sprache bringen und Seelsorge von Morgen. „Wir werden die Rückmeldungen auswerten und die gemachten Vorschläge dem Rat des Pastoralen Raums zur weiteren Bearbeitung vorlegen“, sagte Silvia Pfundstein, Engagemententwicklerin im Pastoralen Raum Neunkirchen, die die Veranstaltung mit vorbereitet hatte. „Ich wünsche mir von den Menschen im Pastoralen Raum mehr Offenheit. Ich erlebe noch sehr viel Reserviertheit, viele können mit dem neuen Konstrukt noch nicht viel anfangen. Wir müssen über unseren Kirchturm hinausdenken“, sagt Ursula Michels, die dem neuen Rat des Pastoralen Raums angehört und auch in der Pfarrei St. Josef-St. Johannes engagiert ist.

An der Synodalversammlung nahm auch der Trierer Generalvikar Ulrich Graf von Plettenberg teil, der in diesem Jahr während seiner Visitation (Besuchsreise) verschiedene Orte im Pastoralen Raum Neunkirchen besucht. „Ich empfinde es als eine sehr gelungene Veranstaltung. Es sind von allen Orten von Kirche Engagierte gekommen. Es ist heute nicht nur ein Kennenlernen, sondern auch eine geistliche Atmosphäre. Das ist wichtig, denn dadurch wächst die Verbundenheit und es entsteht eine Offenheit für das, was Gott in diesem Pastoralen Raum wirken will“, sagte von Plettenberg.



Info: Die Synodalversammlung berät über pastorale Planungen, Entwicklungen und Schwerpunktsetzungen im Pastoralen Raum und gibt dem Rat des Pastoralen Raums Empfehlungen. Sie dient der Vernetzung und dem Austausch von Personen, die das kirchliche und christliche Leben im Pastoralen Raum gestalten. Die Synodalversammlung wählt die Hälfte der Mitglieder des Rats des Pastoralen Raums. Sie gibt Rückmeldung zu den Planungen und Schwerpunktsetzungen des Leitungsteams und des Rats der Pastoralen Räume. Sie setzt sich zusammen aus: Vertretern der Verwaltungsgremien, Delegierten der Orte von Kirche, Pastoralen Mitarbeitern, Mitgliedern des Rats des Pastoralen Raum.

Glücksmomente beim traditionellen Heinitzer Parkfest



Glücksmomente beim traditionellen Heinitzer Parkfest

Im Schatten alter Bäume und vor der historischen Kulisse des ehemaligen Heinitzer Freibades feierten über 50 Gläubige zusammen mit Pfarrerin Doris Barrois und Diakon Oliver Besch im Rahmen des diesjährigen Parkfestes einen ökumenischen Gottesdienst.

„Glücksmomente“ so das Motto des Gottesdienstes, der vom Singkreis Heinitz unter der Leitung von Ines König musikalisch mitgestaltet wurde.

In seiner Predigt erinnerte Diakon Besch daran, dass alle Menschen, trotz der Unterschiedlichkeiten, die Sehnsucht nach Glück verbindet.

Dieses sei selten in den großen Dingen, in außergewöhnlichen Ereignissen, in der Anerkennung anderer, oder in weit entfernten Zielen zu finden.

In Bezug auf den biblischen Offenbarungstext sei hier vom großen und unfassbaren Glück die Rede, das nur bei Gott zu finden sei.

Wie den reichen Jüngling im Evangelium hielten uns Gegebenheiten und Einstellungen von diesem Glück ab.

So gelte es, die Glücksmomente des Alltags mit Herz und Sinnen wahrzunehmen, die selten spektakulär und eher flüchtig wären, die aber Spuren in unseren Seelen hinterlassen und uns Kraft und Trost geben könnten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gemeinschaft der örtlichen Vereine, die das Fest wie in den Jahren zuvor gut organisiert hatte, beim Sonntagsfrühschoppen und Mittagessen zum Verweilen ein.

Wieder einmal wurde so das ehrenamtliche Engagement vieler Beteiligter sowie die Dorfgemeinschaft und Tradition in Heinitz in beeindruckender Weise gestärkt und den Gästen der eine oder andere Glücksmoment beschert.

*Oliver Besch
Diakon*

Nachklang zur Stadtranderholung 2025



Sommer, Spiel und Spaß: Rückblick auf die Stadtranderholung 2025

Zwei Wochen voller Erlebnisse, Kreativität und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr war die Stadtranderholung wieder ein voller Erfolg. Vom 7. bis 18. Juli 2025 erlebten Kinder aus Neunkirchen zwei abwechslungsreiche Wochen mit Spiel, Spaß und vielen gemeinsamen Aktivitäten – durchgeführt von einem engagierten Betreuungsteam.

Die Stadtranderholung begann jeweils um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Die Vormittage waren geprägt von kreativen und spielerischen Angeboten: Cappies bemalen, Fensterbilder gestalten, Scooby-Doo-Bänder knüpfen oder Papierblumen basteln – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Daneben standen gruppendynamische Spiele wie der „Eierflug“ oder eine spannende „Lagerolympiade“ auf dem Programm, bei denen Teamgeist und Geschicklichkeit gefragt waren.

Ein Highlight war der Ausflug zum Kirkeler Burgsommer, bei dem die Kinder Kultur und Spaß miteinander verbinden konnten. Auch Bewegung kam nicht zu kurz: Kinderdisco und Spiele im Wagwiesental sorgten für sportliche Abwechslung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit zum freien Spiel, bevor der Tag um 16 Uhr (freitags bereits um 15 Uhr) mit einem gemeinsamen Abschluss und einer Reflexion der Betreuer zu Ende ging.

Die Stadtranderholung 2025 zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Freizeitangebote für Kinder sind – nicht nur zur sinnvollen Feriengestaltung, sondern auch zur Förderung von Gemeinschaftssinn, Kreativität und Selbstständigkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team, das mit viel Engagement und Herzblut für unvergessliche Sommermomente gesorgt hatte.

*Carolin Herrlinger
Gemeindereferentin*

Urlaubsvertretung durch Pfarrer Dr. Albert Edward Baharagate

Urlaubsvertretung für Pfarrer Seibel Urlaub, und wer wüsste das nicht, ist per Definition eine uns zustehende arbeits- bzw. dienstfreie Zeit, die der Erholung dient. Eine Zeit, die „Seele baumeln zu lassen“ oder die Welt zu entdecken. Da stellt sich aber immer auch die Frage, wer in dieser Zeit die „Arbeit“ verrichtet, die ja sonst liegenbleiben würde.

In diesem Jahr hatten wir das Glück als Urlaubsvertretung für Herrn Pfarrer Seibel einen gern gesehenen Gast und Freund von St. Marien begrüßen zu dürfen, Herrn Pfarrer Dr. Albert Edward Baharagate aus Uganda. Wie bereits vor zwei Jahren, als er in der Vakanz Herrn Dekan Clemens Kiefer vertreten hat. Ein Schwerpunkt seiner Unterstützung war es selbstverständlich die Gottesdienste und damit die Feier der Eucharistie zu leiten. Besonders beeindruckt waren wir auch in diesem Jahr von seinen Predigten, die er in „fast“ perfektem Deutsch und immer mit Tiefgang vorgetragen hat. Seine Zeit hier in Neunkirchen hat Pfarrer Albert aber auch genutzt um „Land und Leute“ kennenzulernen. So nutzte er, mit Unterstützung aus der Gemeinde, seinen freien Montag zu Besuchen in Saarbrücken und Metz, sowie zu unserem touristischen Highlight „Saarschleife“. Ein besonderer Wunsch von Pfarrer Albert war es das Grab des Heiligen Albert (Albertus Magnus), der um 1200 als Gelehrter und

Bischof wegbereitend für den christlichen Aristotelismus des hohen Mittelalters war, in Köln zu besuchen. Papst Pius XII. ernannte Albertus Magnus am 16. Dezember 1941 zum Schutzpatron der Naturwissenschaftler. Im November 1280 starb Albertus in Köln. Seine Gebeine ruhen in der erweiterten Krypta der Kirche St. Andreas in Köln. Hier hatte Pfarrer Albert die Gelegenheit, sich einen Lebenswunsch zu erfüllen, und ein Gebet in der Krypta zu sprechen sowie den Gottesdienst in der Kirche St. Andreas zu besuchen. Diese liegt in Sichtweite des Kölner Dom der selbstverständlich auch auf dem Programm stand.

Wir, die Pfarrei St. Marien, sagen auch auf diesem Weg ein großes Dankeschön und Vergelts Gott an Pfarrer Dr. Albert Edward Baharagate! Unsere Gebete begleiten ihn zurück zu seiner Gemeinde in Uganda und wir freuen uns auf ein Wiedersehen hier in Neunkirchen.

*Für die Pfarrgemeinde St. Marien
Volker Hoffmann*



Neues von den Messdienern

Unter diesem Motto gibt es allgemeine Informationen und aktuelle Termine unserer Messdiener.

Jeden Monat wird sich einer der Messdiener hier vorstellen, damit die Gemeinde sie oder ihn kennenlernt.

Dringend gesucht:



Name: Messdiener*in
Alter: egal
Geburtstag: XX.XX.XXXX
Hobbys: XXXXXXXXX
Messdiener: seit XXXX

Ich mag die schönen Freundschaften und Gemeinschaften in der Gemeinde, die man in der Messe aber auch auf verschiedenen Fahrten immer wieder zu spüren bekommt. Man darf viele schöne und lehrreiche Erfahrungen sammeln. Es gib immer etwas zu tun, so dass ich mich auf die nächsten Jahre mit der Gemeinde nur noch mehr freue.

Termine:
06.09. Tagesfahrt Tripsdrill
07.09. MLT Helfer bei der 125-Jahrfeier KFD
13./14. 09. Tombola Messdiener

Messdiener gesucht - und geschätzt!

Wer regelmäßig unsere Gottesdienste besucht, dem ist es vielleicht schon aufgefallen: Es sind nicht immer Messdiener und Messdienerinnen da. Und wenn sie da sind, passiert auch mal ein kleiner Fehler. Manchmal hören wir dann kritische Stimmen - auch wenn das zum Glück nur wenige sind. Viel öfter erleben wir aber auch freundliche Blicke, stille Unterstützung und echte Ermutigung. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken - bei allen, die uns mit Wohlwollen, Geduld und echtem Interesse begegnen. Ebenso danken wir allen, die unsere Messdienerarbeit auf vielfältige Weise unterstützen und mittragen - sei es durch Zeit, Gebet, Wertschätzung oder Hilfe im Hintergrund. Darum möchten wir heute vor allem eines tun: Danke sagen. Danke an unsere Kinder und Jugendlichen, die sich trotz voller Terminkalender, Ganztagschule bis zum späten Nachmittag, Hausaufgaben, Hobbys und Familienleben die Zeit nehmen, ihren Dienst am Altar zu verrichten. Das ist heute alles andere als selbstverständlich. Aktuell haben wir in St. Marien 25 aktive Messdiener und Messdienerinnen - und allein für die Gottesdienste unter der Woche sowie an den Wochenenden benötigen wir mindestens 14 Dienste pro Woche. Das bedeutet: Fast jede und jeder ist mehrfach im Einsatz. Das Einteilen der Dienste ist dadurch nicht immer einfach - manchmal gelingt es schlichtweg nicht, alle Gottesdienste zu besetzen. Und dann steht da ein Kind - vielleicht acht, neun oder zehn Jahre alt - ganz vorne am Altar. In Messdienerkleidung. In einer Kirche voller Menschen. Mit klopfendem Herzen. Es will alles richtig machen. Aber da ist viel zu beachten: Wann muss ich klingeln? Wann gehe ich mit dem Leuchter? Welches Buch wohin? Und manchmal verrutscht etwas, oder ein Schritt wird vergessen. Für uns Erwachsene sieht das vielleicht wie ein kleiner Fehler aus - aber für das Kind fühlt es sich in dem Moment groß an. Da ist Aufregung. Nervosität. Stolz - und der Wunsch, Teil von etwas Wichtigem zu sein. Was es dann braucht? Keine Kritik. Sondern ein freundlicher Blick. Ein "Gut gemacht". Ein innerliches Nicken, das sagt: "Ich sehe dich. Ich schätze deinen Dienst." Wir möchten mit diesem Artikel im Pfarrbrief nicht tadeln, sondern werben - um Verständnis, Mitgefühl und um Unterstützung. Unser Messdienerteam freut sich über jedes Kind und jeden Jugendlichen, der Interesse hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Es ist eine besondere Aufgabe, die nicht nur Verantwortung mit sich bringt, sondern auch Gemeinschaft, Freude und ein Stück Heimat in der Kirche bedeutet. Wenn Sie in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden kennen, der sich für die Messdienerarbeit interessieren könnte: Melden Sie sich gern bei uns im Leitungsteam. Wir sind dankbar für jede helfende Hand, für jedes ermutigende Wort und für jedes freundliche Lächeln, das zeigt: "Schön, dass ihr da seid!" Denn unsere Messdiener und Messdienerinnen sind nicht nur Helfer am Altar - sie sind ein lebendiger Teil unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße

Euer Messdiener-Leitungsteam St. Marien

**Seniorenachmittag am
12.10.2025 im
KOMM in der Kleiststraße**



Liebe Seniorinnen und Senioren,
der diesjährige Seniorenachmittag
wird am 12.10.2025 stattfinden.
Dazu werden wir in den September-
wochen die Einladungen verschi-
cken.
Halten Sie sich den Termin gerne
schon einmal frei, wir freuen uns auf
Sie!

**Tombola der Messdiener: Gemein-
sam für das Dach - und für unsere
Jugend**

Am Wochenende 13. und 14. Septem-
ber ist es so weit: Unsere Messdiener
und Messdienerinnen veranstalten
im Anschluss an die Gottesdienste
eine Tombola für den guten Zweck -
und laden die gesamte Gemeinde
herzlich zur Teilnahme ein! Mit viel
Einsatz und Engagement haben un-
sere Kinder und Jugendlichen diese

Aktion vorbereitet. Jedes Los kostet
nur 1 Euro, doch mit jedem Los un-
terstützen Sie gleich zwei wichtige An-
liegen: ein Teil des Erlöses fließt in
unsere Messdiener- und Jugend-
kasse. Von diesem Geld werden ge-
meinsame Ausflüge, Gruppenstun-
den, Materialien und Aktionen finan-
ziert - ein Beitrag also direkt in die le-
bendige Gemeinschaft und Glaubens-
bildung unserer jungen Gemein-
demitglieder.

Der andere Teil geht an die Pfarrge-
meinde - konkret an Pastor Seibel für
die anstehende Dachsanierung. Das
Dach unserer Kirche braucht drin-
gend eine Sanierung, damit unser
Gotteshaus auch in Zukunft ein Ort
des Gebets, der Begegnung und des
Schutzes für viele bleiben kann. Mit
dieser Spende wollen die Messdiener
ein sichtbares Zeichen setzen: Auch
die Jugend trägt Verantwortung und
hilft mit, unsere Kirche zu erhalten.
Unsere Bitte an Sie: Unterstützen Sie
diese besondere Aktion mit dem Kauf
von Losen - ob für sich selbst, für Kin-
der oder Enkel, Freunde oder Nach-
barn. Jeder Euro zählt, und mit etwas
Glück gibt es natürlich auch schöne
Preise zu gewinnen! Die Tombola fin-
det im Anschluss an die Gottesdienste
statt - wir freuen uns auf Ihre Teil-
nahme und Ihre Unterstützung.

Im Namen aller Messdiener, Jugendli-
chen und des Leitungsteams herzli-
chen Dank!

Einladung zur Biblischen Weinprobe

„Vom Weinstock bis zur Offenbarung“

Erleben Sie die Bibel einmal anders – mit allen Sinnen!
Gehen Sie mit uns auf eine spirituell-kulinarische Reise durch die Welt
des Weins in der Heiligen Schrift. Es verbinden sich biblische Texte,
fein abgestimmte Weine und inspirierende Impulse zu einem ganz
besonderen Abend.

 **Ort: Kirche St. Marien Neunkirchen**

 **Termin: Freitag, 10. Oktober 2025**

 **Uhrzeit: 19:30 Uhr**

Was Sie erwartet:

- Bibeltexte vom Anfang bis zur Offenbarung
- Fünf ausgewählte Weine und ein Sekt mit Bezug zu den Geschichten
- Raum für Austausch, Stille und Genuss
- Ein liebevoll gestaltetes Begleitheft zum Mitnehmen

 **Zielgruppe: Erwachsene (ab 18), Bibelinteressierte, Weinliebhaber, Gemeindemitglieder, Kulturfreunde**

 **Teilnahmebeitrag: 15 € (inkl. Wein, Brot & Begleitheft)**

 **Lassen Sie sich berühren – vom Wort, vom Wein und vom Geist.**

 **Jetzt anmelden und Platz sichern!**

Anmeldung und Zahlung bis zum 25. September 2025 im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.



Helferinnen und Helfer für die Neunkircher Heiligabend-Aktion 2025 gesucht „Gemeinsam statt einsam“

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien und das momentum – Kirche am Center suchen Helferinnen und Helfer für die Heiligabend-Aktion 2025.

Zur Veranstaltung sind Menschen aus der Stadt Neunkirchen und deren näherer Umgebung eingeladen, die der Einsamkeit an Heiligabend entfliehen und die Geburt Jesu in Gemeinschaft feiern wollen.

Mit ihnen stimmen wir uns bei einem weihnachtlichen Programm, gemeinsamem Singen, Tischgesprächen, warmen, alkoholfreien Getränken und einem Festessen

**am Mittwoch, 24.12.2025
in der ArtHouse Galerie
(ehemalige Herz-Jesu Kirche)**

auf das Weihnachtsfest ein.

Einlass ist ab 14:00 Uhr.

Das Programm startet um 15:00 Uhr.

Nach dem Programm und dem gemeinsamen Essen

endet die Feier mit der Überreichung eines kleinen Geschenkes gemeinsam um 18:00 Uhr.

Zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der diesjährigen Heiligabend-Aktion, zu der bis zu 150 Menschen erwartet werden, brauchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die das Anliegen unterstützen und ihre Zeit und Kraft hierfür einbringen wollen.

So müssen am Montag, 22.12.2025 ab 18:00 Uhr die Tische und Stühle aufgestellt und der Gastraum vorbereitet werden.

Während dienstags, 23.12.2025 die Technik aufgebaut und der Gastraum weihnachtlich dekoriert werden müssen, werden an Heiligabend selbst u.a. Helferinnen und Helfer beim Empfang, im Service und in der Küche gebraucht.

Sollten Sie als Gruppe oder solistisch mit einem musikalischen Beitrag unser weihnachtliches Programm bereichern wollen, melden Sie sich gerne bei uns.

Auch beim Abbau von Dekomaterial und von Tischen und Stühlen am Samstag, 27.12.2024 werden ab 10:00 Uhr Helferinnen und Helfer benötigt.

Wenn Sie an einem oder an mehreren Tagen mit anpacken können und möchten, melden Sie sich im Pfarramt der Katholischen Kirche St. Marien, **Tel. 06821 22140**.

Wir freuen uns auf Sie!

Felixianum: Ein Orientierungsjahr für Entdeckerinnen und Entdecker



Neue Erfahrungen, unterschiedlichste Menschen, bewusste Unterbrechungen, andere Perspektiven, einmalige Möglichkeiten, engagierte Referent:innen, ruhiges Wohnen mitten in der Stadt...

Das und noch mehr bietet das Felixianum in Trier. Im Orientierungs- und/oder Sprachenjahr leben hier ganz unterschiedliche Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren 10 Monate gemeinsam in einer WG mit eigenem Zimmer und Gemeinschaftsräumen.

Die einen haben eine Ausbildung begonnen, andere studieren. Es gibt die, die einen Freiwilligendienst absolvieren und die, die sich in Vorbereitung auf ihr Studium Sprachen aneignen...

Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie Lust auf eine Entdeckungsreise haben: Eine Entdeckungsreise, um der eigenen Berufung mehr auf die Spur zu kommen.

„Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch seine ganz eigene Berufung hat und es sich lohnt, dem eigenen Leben immer wieder neu auf die Spur zu kommen“ sagt Maik Bierau, ein Mitglied aus dem Leitungsteam.

Austausch, persönliche Begleitung, Auszeittage, gemeinsames Leben in der

WG, verschiedene Kurswochen, Zeiten der Stille, Entdeckungsfahrten, Workshops, Gottesdienste und vieles mehr geben Raum für das Leben, den eigenen Grund und das Lernen, um die eigene Vision vom Leben zu stärken.

Das Felixianum ist mehr als nur ein Jahr der Auszeit – es ist eine Investition in die Zukunft. Junge Menschen, die sich für dieses Jahr entscheiden, gewinnen nicht nur wertvolle Fähigkeiten und Erfahrungen, sondern auch ein tieferes Verständnis für sich selbst und die Welt um sie herum.

Interessierte können uns unverbindlich in Trier besuchen, um das Felixianum, die Menschen und den Ort selbst ein wenig kennen zu lernen. Weitere Informationen und Kontaktdaten findet man unter www.felixianum.de.

Das Felixianum im Überblick:

- Zeitraum: Oktober – Juli
- Wohnen: In einem eigenen Appartement mit Bad, einer Gemeinschaftsküche und einem Gemeinschaftswohnzimmer in der Innenstadt von Trier
- Deine Wahlmöglichkeiten während des Jahres: Rhetoriktraining, Sprachkurse, Praxisphase, Präventionsworkshop, Berufungs-coaching, erlebnispädagogische Elemente, Auszeittage, Kursfahrt, Supervision, Glaubenskurs, Resilienz-Kurs, individuelle Begleitung und vieles mehr.
- Je nachdem, welche Module du wählst, zahlst du für Unterkunft, Mittagessen und Angebote zwischen 250,00 und 390,00 Euro monatlich. (Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit BAföG für Schülerinnen und Schüler zu beantragen).

Sonstige Termine

02.09.	20.00	Lektorentreffen im Pfarrhaus
04.09.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
04.09.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
04.09.	17.30	Treffen der Gruppe „Refugio Christi“ im Pfarrhaus
04.09.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, in der Marienkirche
10.09.	10.30-13.00	Demenzsprechstunde, im momentum
11.09.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
11.09.	11.30-13.00	Gesprächsangebot Kinderhospiz- und Palliativteam, im momentum
11.09.	14.00-15.30	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung des SKFM, im momentum
11.09.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, in der Marienkirche
13.09.	11.30-13.00	Energieberatung „Stromsparcheck“, im momentum
16.09.	14.30	Mitgliederversammlung der KFD in Herz Jesu
18.09.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
18.09.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
18.09.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, in der Marienkirche
24.09.	13.30-15.00	Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen, im momentum
25.09.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
25.09.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
25.09.	14.00-15.30	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung des SKFM, im momentum
25.09.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, in der Marienkirche



Liebe Pfarrangehörige !

In unserer Pfarrei St. Marien wird am 8./9. November 2025 der
Pfarrgemeinderat neu gewählt.

Die von Ihnen gewählten 8 Frauen, Männer und Jugendlichen tragen
für die kommenden Jahre Verantwortung für die Gestaltung
und die Entwicklung des Gemeindelebens unserer Pfarrei.
Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, mit engagierten Menschen und
Gruppen unserer Pfarrei das kirchliche Leben in Neunkirchen
zu gestalten.

Zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates bitten wir Sie:

Schlagen Sie Kandidatinnen und Kandidaten vor;
die entsprechenden Formulare liegen in der Kirche aus,
überlegen Sie, ob eine Kandidatur für Sie in
Betracht kommt.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
sowie von unseren aktuellen PGR-Mitgliedern!

Herzlichen Glückwunsch



Bild: Barbara Schartz In: Pfarrbriefservice.de

allen, die im September Geburtstag haben

Impressum

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Marienplatz 1

66538 Neunkirchen

Telefon: 0 68 21/2 21 40

Telefax: 0 68 21/14 01 17

E-Mail:

Sankt-marien-neunkirchen@bistum-trier.de

Pfarrsekretärinnen

Susanne Hoffmann

Dorothe Lensch

Isabell Daum

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo-Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Di, Mi, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Pfarrer

Bernd Seibel

Diakon

Oliver Besch (Tel. 1 49 19 17)

Diakon

Uwe Eckel

Gemeindereferentin

Carolin Herrlinger

Kirchenmusiker

Jan Brögger

Stefan Recktenwald

Kindergarten St. Marien (Tel. 2 25 60)

Leiterin Sophie Schaufert